

Marinesoldaten mit Herz

„Ludwigshafen am Rhein“ übernimmt Patenschaft für Rostocker

KiTa

Rostock, 27.05.2016.

Die Besatzung der „Ludwigshafen am Rhein“ legte sich für die Kinder der Kinderfördertagesstätte „Gänseblümchen“ mächtig ins Zeug. Mit gesammelten Spendengeldern wurde der Leiterin Frau Melanie Witt ein großes Stück Arbeit abgenommen.



Ein Gruppenbild zur Erinnerung (Quelle: 2016 Bundeswehr / Julia Haberichter)

Die Kindertagesstätte ist keine „normale“ Einrichtung, denn hier werden Kinder mit Behinderungen betreut, die ganz besondere Aufmerksamkeit benötigen. Egal ob mit schweren geistigen- oder körperlichen Behinderungen, hier wird jedes Kind mit offenen Armen aufgenommen.

Für Frau Melanie Witt, als ehemalige Angestellte in dieser Einrichtung und gelernte Dipl. Heilpädagogin, war es nicht immer leicht. Doch mit viel Energie, Durchsetzungsvermögen und der Unterstützung ihrer 12 Angestellten, darunter auch ihr Mann, hat sie die Höhen und Tiefen gemeistert. In den letzten Jahren hatte das Team mit Einbrüchen zu kämpfen. Daher musste das gesparte Geld in Neuanschaffungen investiert werden und die Gruppenräume warten.

Große Überraschung

Die Korvette hat, in ihrer Patenstadt Ludwigshafen, schon seit längerem ein ähnliches Projekt für Menschen mit Behinderungen. Daher kam der Gedanke auf, auch in der Heimatstadt der Korvette eine Einrichtung zu unterstützen. „Wir haben geschaut, was möglich ist und haben uns für eine private Einrichtung entschieden, die auf Spendengelder angewiesen ist und nicht von der Stadt unterstützt wird. Hier ist so viel wo wir unterstützen können“, erklärt der Kommandant, Korvettenkapitän Marco Köster, seine Entscheidung. „Als ich die E-Mail über das Vorhaben von Herrn Köster bekam, dachte ich es wäre ein schlechter Scherz. Umso

größer war die Freude, als die sieben Männer auf einmal vor mir standen, um einen Termin für die Sanierung festzulegen“, grinst die junge Leiterin



Auch die Kamera begeistert die kleinen „Gänseblümchen“ (Quelle: 2016 Bundeswehr / Julia Haberichter)

„Packen wir’s an“

Obermaat Hans Reiss erzählt stolz: „Wir wollten selbst mit Anpacken und die Kinder unterstützen.“ Unter dem Geschwader-Motto „Packen wir’s an“ haben die Jungs ein neues Kinderparadies erschaffen. Der Gruppenraum bekam nun neue Auslegware, Tapeten und auch neue Rollos. Als die Kinder ihren neuen Raum betraten, trauten sie ihren Augen kaum. Wo vorher längst Sanierungsarbeiten nötig waren, haben die Kinder nun eine tolle Spiellandschaft. Mit der Sanierung möchte die Besatzung der Korvette die Patenschaft für die Kinderfördertagesstätte besiegeln. Und es gibt auch schon Pläne für die Zukunft: beim nächsten Besuch in der Betreuungseinrichtung wollen die Soldaten die Außenanlage verschönern und auch eine Nestschaukel als Überraschung mitbringen.

Am 1. September feiert die KiTa „Gänseblümchen“ ihren fünften Geburtstag - ein tolles Geschenk vorab zu diesem Anlass.

Bild 1. Jeder gibt vollen Einsatz **Bild 2.** Damit die Tapete auch ordentlich hält wird jeder Zentimeter der Wand grundiert **Bild 3.** Auch im Vorraum geht es voran

© 2016 Bundeswehr / Julia Haberichter

